



L I C H T W A R K G E S E L L S C H A F T

Tätigkeitsbericht 2019

1. Atelierbesuche
2. Jahresgabe
3. Talentschmiede
4. Wirtschaftliche Lage
5. Vorstand und Geschäftsführung

1. Atelierbesuche

Insgesamt wurden 10 Führungen durch Ateliers, Galerien und Museen durchgeführt.

Sonnabend, 12. Januar 2019: Atelier der Malerin Maren Schimmer im Künstlerhaus Sootbörn, Sootbörn 22, Hamburg-Niendorf



Die Gesellschaft besuchte die **Malerin Maren Schimmer** in ihrem **Atelier**. Maren Schimmer hat im Kunsthaus Sootbörn das Klaus-Kröger-Atelierstipendium 2018/2019 erhalten. Sie besitzt ein Diplom in freier Kunst der Hochschule für Bildende Künste Hamburg und einen Masterabschluss in Design/Illustration der Hochschule für Angewandte Wissenschaften. Durch Schraffuren und Aquarellasuren überschneiden und überlagern sich in ihren Bildern Räume, geometrische Verformungen und Ornamente. Eine erste kleine Kostprobe hatten die Mitglieder der Gesellschaft im Mai 2018 in der Galerie Gudberg Nerger sehen können.



Maren Schimmer mit den Vorstandsmitgliedern Franziska Neubecker und Annegret Weitkämper-Krug

Sonnabend, 2. Februar 2019: Ausstellung „Nelly“ von Timo Baumgärtel, Barlach Halle K, Klosterwall 13, Hamburg- Altstadt



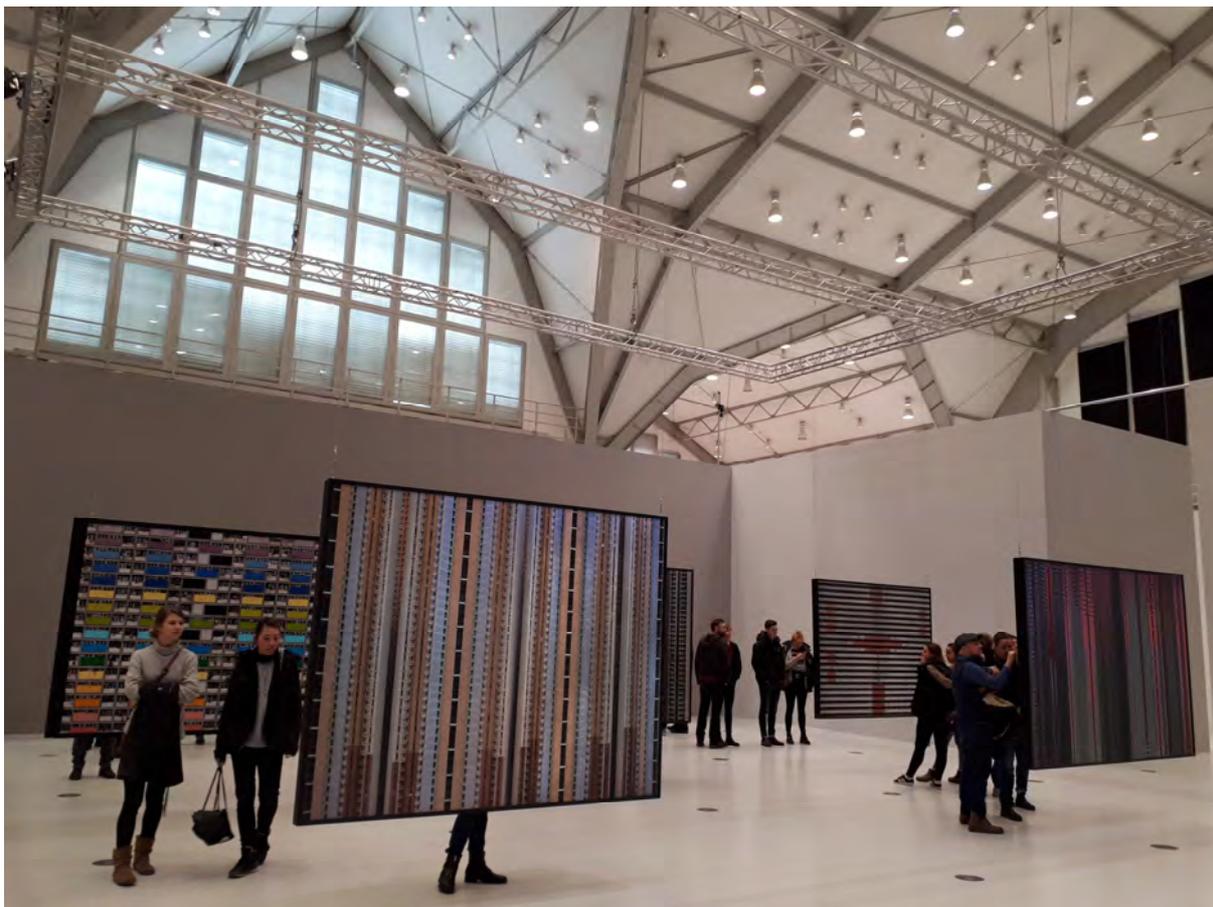
Die Mitglieder der Gesellschaften hatten die besondere Gelegenheit, die **Ausstellung „Nelly“** von **Timo Baumgärtel** zu sehen, die nur an diesem Wochenende von der Galerie Schimming präsentiert wurde. Die Ausstellung zeigt eine Auswahl von Bühnenbildern, die der Künstler für eine Inszenierung des Theaterstücks „Erniedrigte und Beleidigte“ am Staatsschauspiel Dresden geschaffen hat. Zusätzlich wurden kleinere Werke des Künstlers gezeigt. Die Galeristin **Birgit Schimming** erläuterte das Galerieprogramm. Die Galerie feierte ihr 15-jähriges Bestehen.



Sonnabend, 2. März 2019: Ausstellung „Life in Cities“ des Fotografen Michael Wolf, Haus der Photographie der Deichtorhallen, Hamburg-Altstadt



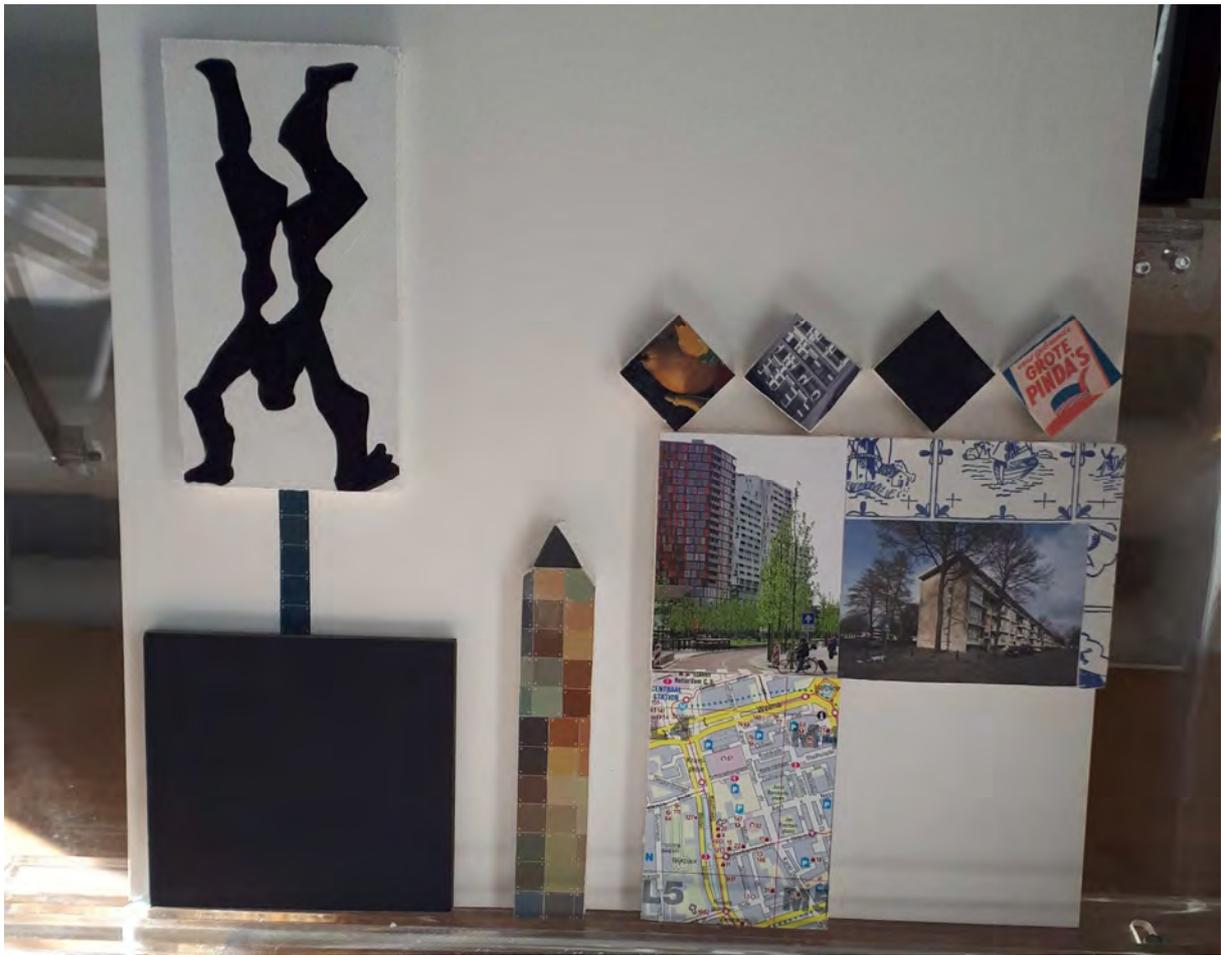
Die Mitglieder der Gesellschaft sahen die Ausstellung „**Life in Cities**“ des international anerkannten Fotografen **Michael Wolf**. Seine Werke von den Anfängen als Dokumentar-Photograph bis hin zu den jüngsten Arbeiten zeigen Lebensbedingungen in Metropolen wie Hongkong, Tokio, Chicago und Paris und greifen Themen wie Bevölkerungsverdichtung, Massenkonsum, Privatsphäre und Voyeurismus auf.



Durch die Ausstellung führte uns **Rahel Bruns**, die als freie Künstlerin in Hamburg lebt und arbeitet, unter anderem auch mit dem Medium Photographie.



**Sonnabend, 6. April 2019: Atelier der Künstlerin Gloria van Krimpen
Künstlerhaus Alte Schule in der Rahmwerderstraße 3, Hamburg-Georgswerder**



Die Künstlerin **Gloria van Krimpen** öffnete ihre Atelierräume. Sie drückt ihre humorvolle Bildsprache in Zeichnungen, Malerei, Collagen und Installationen aus. Ihre internationale Biographie führte sie von den Niederlanden über Singapur nach Deutschland. Daraus resultierend beschäftigt sie sich vor allem mit philosophischen und sozialkritischen Themen. Seit acht Jahren ist Gloria van Krimpen eine feste Große im Team der **LichtwarkSchule** und unterrichtet vorrangig in der Frühen Bildung.



Sonnabend, 4. Mai 2019: Galerie Evelyn Drewes, Burchardstraße 14, Altstadt



Der künstlerische Fokus der Galerie liegt auf Malerei junger, vielversprechender Künstler ganz unterschiedlicher Nationalitäten, die an einer deutschen Kunstakademie studiert haben. Ihre Arbeiten werden in wechselnden Einzel- und Gruppenausstellungen vorgestellt. Die Galerie beteiligt sich auch an Kunstmesen, u.a. in München, Hamburg und Karlsruhe. Sie ist mit im Verbund der Galerien im Kontorhaus-Viertel, die regelmäßig zu gemeinsamen Eröffnungsveranstaltungen einladen.



Sonnabend, 1. Juni 2019: Herbert Gerisch-Stiftung, Brachenfelder Straße 69 in Neumünster



In der Stiftung sahen die Mitglieder der Gesellschaft, neben der eindrucksvollen internationalen Skulpturensammlung der Stifterehepaares im Park, die Ausstellung „AGO EGI ACTUM“ des Bildhauers **Manfred Sihle-Wissel** anlässlich seines 85. Geburtstages. Die Führung durch den Skulpturenpark übernahm Frau **Brigitte Gerisch-Hölk**.



Die historische Parkanlage mit der Jugendstilvilla erwies sich als spannungsvoller Ort mit Atmosphäre



Brigitte Kowanz, Eidyllion

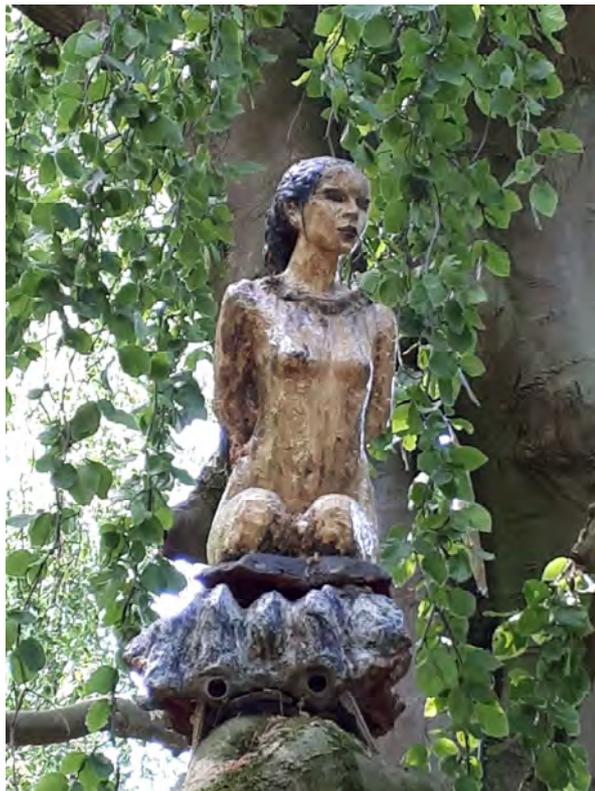


Menashe Kadishman, Kissing Birds

Die historische Parkanlage mit Jugendstilvilla erwies sich wieder als spannungsvoller Ort mit Atmosphäre für die vielschichtigen Wechselausstellungen und lud zum Verweilen im Bistro-Café mit Gartenterrasse ein.



*Manfred Sihle-Wissel
im Hintergrund:
Magdalena Abakanowicz, Schreitende*



Bernd Kastner, Menschliche Kälte

Durch die Skulpturenausstellung in der Wachholtz-Villa führte der Künstler **Manfred Sihle-Wissel** persönlich. So erhielten die Mitglieder eine sehr persönliche gestaltete Präsentation aus erster Hand.



Sonnabend, 6. Juli 2019: Ausstellung „Political Poetry – Language is not innocent“ im Kunstverein Hamburg, Klosterwall 23, Hamburg-Altstadt

Seit 1817 widmet sich der Kunstverein der Präsentation und Vermittlung junger Positionen und dient der konstruktiven Auseinandersetzung über neue Wege in der Kunst.



Die Gesellschaft besuchte die Gruppenausstellung „Political Poetry– Language is not innocent“ mit Werken verschiedener international bekannter Künstler und Künstlerinnen, die von der Direktorin Bettina Steinbrügge und der Künstlerin Monica Bonvicini kuratiert wurde. Daneben wurden die Mitglieder auch durch die zweite Ausstellung, „Düsler Ülkesi“, mit Werken von **Canan Bilir-Meier** geführt. Die Führungen gab die Direktorin des Kunstvereins, **Bettina Steinbrügge**.



Sonnabend, 7. September 2019: Atelier der Künstlerin Ursula Steuler, Neumann-Reichardt-Straße 36 Haus C, Hamburg-Wandsbek



Ursula Steuler, „Ahnengalerie“

Seit Beginn ihrer künstlerischen Tätigkeit in den 90er Jahren stellt Ursula Steuler in ihren Objekten und Installationen mit scheinbarer Leichtigkeit unter Verwendung verschiedenster Medien die Frage „Wie lebt der Mensch auf der Basis der Vergangenheit?“ und bezieht seit 2003 auch in ihren Projekten und Aktionen Stellung.

Sonnabend, 12. Oktober 2019, Ausstellung „BASELITZ, RICHTER, POLKE, KIEFER - DIE JUNGEN JAHRE DER ALTEN MEISTER“ in den Deichtorhallen, Haus für Internationale Kunst, Hamburg

Ein großer Kreis von Mitgliedern besuchte die Ausstellung:



Die Führung zeigte uns vier weltbekannte Künstler, deren Renommee in der Geschichte der bildenden Künste Deutschlands einzigartig ist. Den Grundstein dafür legten sie mit ihrem Frühwerk in den 1960er-Jahren – einem Jahrzehnt der Herausforderungen und Umbrüche, der Utopien und Neuorientierungen. Die damaligen Provokateure sind heute längst kunsthistorisch etabliert. Die Ausstellung bot uns einen neuen und umfassenden Blick auf die frühen Werke der heutigen Malerstars.



**Sonnabend, 9. November 2019 um 12.00: Atelier von Rahel Bruns im
Atelierhaus Friese in der Arnoldstrasse 26-30 in Hamburg**

Vielen Mitgliedern ist Rahel Bruns von Führungen in den Deichtorhallen und der Sammlung Falckenberg bekannt. Sie war Quartierskünstlerin auf der Veddel und hat die Gedenktafel für die ermordeten Juden aus Sehnde vor dem Ratssaal erstellt. Ihre Arbeiten bewegen sich zwischen Bildhauerei und Fotografie.



Rahel Bruns legte uns Entwürfe für die Jahrgabe 2019 vor. Die anwesenden Mitglieder konnten ihr Votum abgeben; der Entwurf mit den meisten Stimmen wurde ausgewählt.



2. Jahresgabe

Die Jahresgabe 2019 hat Rahel Bruns geschaffen.



Jahresgabe – Holzobjekt

Rahel Bruns wurde 1979 in Filderstadt geboren. Sie hat Kunst an der Universität der Künste in Berlin (Meisterschülerin bei H.-G. Prager) sowie an der Hochschule für Bildende Kunst in Braunschweig studiert. Rahel Bruns lebt und arbeitet in Hamburg; ihr Atelier im Atelierhaus Frieze in der Arnoldstrasse 26-30 in Hamburg-Ottensen hatte die Gesellschaft im November 2019 besucht.

Die Jahresgabe wurde am Sonnabend, 18. Januar 2020, in den Räumen des Altonaer Museums ausgegeben. Die Künstlerin war präsent und erläuterte ihre Arbeit.



3. Talentschmiede

Die Talentschmiede ist ein einjähriges Kunst-Stipendium für künstlerisch begabte Kinder und Jugendliche. Sie ist die letzte und anspruchsvollste Stufe im Kurskonzept der LichtwerkSchule. Die Kunststipendien werden von der Blankenburg'schen Hamburg Stiftung seit 2012 finanziell gefördert. Für ein Jahr erhalten die Stipendiaten von der Künstlerin Adriane Steckhan professionellen Kunstunterricht. Die Kurse finden im Atelier der HAW – Hochschule für angewandte Wissenschaften Hamburg statt.



Am Donnerstag, 31. Oktober 2019, wurde die Ausstellung der „Talentschmiede“ der Lichtwerkschule im Altonaer Museum eröffnet; dabei wurden auch die Teilnehmerurkunden übergeben.



*ganz links: Franziska Neubecker, 2. von links: Adriane Steckhan,
im Vordergrund rechts: Dr. Monika Blankenburg*

4. Wirtschaftliche Lage

Im Jahr 2019 erzielte die Gesellschaft Umsatzerlöse von insgesamt TEUR 9,2, davon

- Beiträge von Privatpersonen (Mitgliedern) TEUR 6,2
- Beiträge von Firmenmitgliedern TEUR 1,1,
- Erlöse aus Skulpturenverkäufen TEUR 1,6,
- sonstige Erlöse TEUR 0,3.

Aufwendungen wurden getätigt für Jahresgaben TEUR 1,9 sowie für die laufende Verwaltung der Gesellschaft TEUR 6,1.

Insgesamt schließt die Gewinn- und Verlustrechnung des Jahresabschlusses mit Jahresfehlbetrag von 392,48 Euro (Vorjahr: Jahresüberschuss 146,23 Euro). Das bilanzielle Kapital der Gesellschaft betrug zum Jahresende 2019 TEUR 20,3.

Bei der Bewertung des Jahresergebnisses ist zu berücksichtigen, dass

- die Gesellschaft bereits die Kosten der Jahresgabe von Rahel Bruns voll in 2019 berücksichtigt hat, während die Zuzahlungen durch die Mitglieder aufgrund der Ausgabe im Januar 2020 erst in den Jahresabschluss 2020 fallen werden,
- die Erlöse des Grafikmarkts und des Skulpturenverkaufs in Verbindung mit der Ausgabe der Jahresgabe ebenfalls in den Jahresabschluss 2020 eingehen werden.

Die Aktivitäten der Gesellschaft wurden nicht nur durch die im Abschluss dokumentierten Erlöse und Aufwendungen ermöglicht und getragen, sondern vor allem durch vielfältiges und großes ehrenamtliches Engagement.

5. Vorstand und Geschäftsführung

Im Berichtsjahr ergaben sich keine Änderungen im Vorstand und in der Geschäftsführung der Gesellschaft. Somit bestand er im gesamten Berichtsjahr 2019 unverändert aus:

| | |
|--------------------------|---------------|
| Franziska Neubecker | Vorsitzende |
| Jürgen Schäfer | Schriftführer |
| Annegret Weitkämper-Krug | Beisitzerin |
| Benedikt Fechtrup | Schatzmeister |

Die Geschäftsführung der Gesellschaft übte weiterhin Renate Gudmundsson aus.